

Bezirksamtsvorlage Nr. 639

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 23.07.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0479/VI, Beschluss vom 17.11.2022 betrifft:
Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da durch die Umsetzung des Ersuchens der Drucksache positive umweltpädagogische Effekte erwartet werden.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.11.2022 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0479/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, im Volkspark Rehberge, der zu einem großen Teil Landschaftsschutzgebiet ist, einen Naturlehrpfad für Menschen jeden Alters zu errichten. Hierbei sollen bspw. die folgenden Punkte adressiert werden:

- Bedeutung des Landschaftsschutzgebietes
- Bedeutung der Catcherwiese
- vorhandene geschützte Biotope
- vorhandene Naturdenkmale
- besondere Tier- und Pflanzenarten

Der Naturlehrpfad soll neben der Wissensvermittlung durch Lehrtafeln auch das tatsächliche Erleben und Entdecken fördern. Es soll zudem geprüft werden, inwiefern der Naturlehrpfad durch digitale Angebote den Bürger*innen in weiteren Sprachen zugänglich gemacht werden kann.

Das Bezirksamt hat am 23.07.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Naturerlebnisse, die ein tieferes Verständnis und eine größere Wertschätzung für die Umwelt ermöglichen, tragen zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei. Ein Naturlehrpfad ermöglicht eigenständige Naturerkundung, fördert tiefes Umweltverständnis und Verantwortungsbewusstsein.

Klassische Naturlehrpfade mit Informations- (z.B. Informationstafeln) und taktilen Elementen (Materialproben, Barfußpfade) in öffentlichen Parks können wichtige Instrumente für die Umweltbildung sein. Verschleiß, Vandalismus und unzureichende Pflege beeinträchtigen leider oft ihre langfristige Wirksamkeit. Es ist eine finanzielle Herausforderung, solche Angebote durch langfristige Instandhaltungsmaßnahmen aufrecht zu erhalten. Finanzielle Engpässe können mitunter zu Qualitätsminderung führen.

Aufgrund starken Vandalismus im Volkspark Rehberge hat das Umwelt- und Naturschutzamt gemeinschaftlich mit dem Straßen- und Grünflächenamt entschieden, auf herkömmliche und anfällige Formate wie Lehrtafeln oder sonstige haptische Materialien zu verzichten.

Es wurde entschieden, den Naturlehrpfad in Form eines Rallye-Formats umzusetzen, um den Lern- und Entdeckungsprozess interaktiv, zielgruppenspezifisch und ansprechend zu gestalten. Das Umwelt- und Naturschutzamt entwickelte erste Ideen, die in weiteren Schritten vom erfahrenen Zuwendungsempfänger Pindactica e.V. insbesondere pädagogisch ausgearbeitet und bis zum 2. Quartal 2024 umgesetzt wurden.

In die inhaltliche Erarbeitung des Rallye-Formats wurden Naturschutz-Expert:innen des Umwelt- und Naturschutzamtes, Stadtnatur-Rangerinnen sowie Vertreter:innen des Straßen- und Grünflächenamtes einbezogen. Zur Erreichung verschiedener Zielgruppen und zur effektiven Bewerbung des Formats wurde auch die Vertretung des Partizipations- und Integrationsbüros in den Entwicklungsprozess eingebunden. Da der Park insgesamt nicht barrierefrei ist, konnte die Barrierefreiheit im Rahmen der Projektumsetzung nicht weiter vertieft werden. Das Thema Mehrsprachigkeit sowie die inklusive Bereitstellung von Materialien bleibt in der Praxis ein Problem, da Budgets für Projekte dieser Art für diesen Anspruch weiterhin unterfinanziert sind.

Anstelle eines klassischen Lehrpfads mit Informationstafeln können Besuchende im Volkspark Rehberge ab sofort Stadtnatur-Rallyes erleben. Es gibt drei Varianten für unterschiedliche Zielgruppen: Kita-Kinder, Grundschulkindern und Jugendliche. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Stationen entlang des Pfades zu besuchen, an denen sie mit Unterstützung verschiedener Medien Informationen über die lokale Flora und Fauna erhalten, ökologische Zusammenhänge verstehen oder bestimmte Naturphänomene erforschen können. Es gibt auch spannende Fragen zur Entstehung und Geschichte des Parks. Dabei können sie gleichzeitig Spaß an der Entdeckung neuer Dinge haben, ohne dass feste Informationstafeln oder Schilder entlang des Pfades vorhanden sind.

Die Stationen orientieren sich an den (Natur-)Sehenswürdigkeiten im Volkspark Rehberge. Diese können über verschiedene Pfade und Formate von den Zielgruppen erreicht und erkundet werden. Die meisten Stationen sind flexibel, und der Lehrpfad kann weiterhin genutzt werden, sollte es zu parkinternen Maßnahmen (z.B. Sanierung von Teilabschnitten des Wegesystems) kommen, die eine Nutzung einzelner Stationen verhindern.

Die nachfolgenden Stationen und Themen wurden im Rahmen Ämter übergreifenden Steuerungsrunden abgestimmt. (siehe Anlage 1: Karte mit Stationen).

- Carl-Leid-Denkmal (Nähe Otawistraße): über die Person und den Parkbau, verschiedene Vogelarten (Nr. 1)
- Rehbergebrücke: Düne, Eiszeit, Vorgeschichte des Parks (Nr. 2)
- Carl-Leid-Höhenweg: verschiedene Baumarten (Nr. 3)
- Rathenau-Brunnen: Familie Rathenau, Denkmal, Geschichtliche Einordnung (Nr. 4)
- Catcherwiese: Insekten und Pflanzen auf der Wiese; Nutzung der Wiese/Bedeutung der Wiese (Nr. 5)
- Buchengruppe auf Bürgerwiese: Bäume, Baum als Lebensraum (Nr. 6)
- Tanzplatz: Raubtiere im Volkspark, Verbindung des Parks zum Afrikanischen Viertel (Nr. 7)
- Möwensee: eiszeitliche Entstehung, Tiere und Pflanzen am und im See (Nr. 8)
- zwischen Entenpfuhl und Sperlingsee: Amphibien (nur Kita) (Nr. 9)

Am Carl-Leid-Denkmal gibt es ein von Bäumen umsäumtes Rondell, in dem sieben verschiedene Nistkästen aufgehängt wurden. Auf den Kästen sind die Zielarten als Bildmotiv dargestellt, wodurch die Besuchenden verschiedene Nistkästen und Vogelarten kennenlernen und die Bedeutung von Nistkästen im Naturschutz erfahren. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, Vögel beim Ein- und Ausfliegen zu beobachten.

An jeder Station gibt es Aufgaben, Spiele oder Quizfragen, die die Teilnehmer*innen lösen bzw. ausführen sollen. Dies fördert nicht nur das Verständnis für die Umgebung, sondern auch die aktive Beteiligung und das Lernen durch eigenes Erleben. Solche Rallyes sind besonders gut geeignet für Schulgruppen, Familienausflüge oder Community-Veranstaltungen.

Die Rallyes richten sich zunächst an drei Zielgruppen: Kita-Kinder, Grundschul Kinder und Jugendliche. Indirekt werden auch Erwachsene als Begleitpersonen angesprochen. Die digital angebotene Rallye für Jugendliche eignet sich ebenfalls gut für Erwachsene.

Kitakinder:

Diese Rallye ist modular aufgebaut. Es gibt keine feste Route, sondern jede Station kann unabhängig von den anderen besucht werden. So können Begleitpersonen je nach Alter, Zeitrahmen, Jahreszeit und Interesse der Gruppe selbst Stationen auswählen und nach Bedarf kombinieren.

Medien: Eine Materialmappe im DIN A3-Format mit 20 Blättern (mit Schaubildern, Lageplan, Spielen) steht zur Verfügung. Dazu gibt es eine Handreichung für Erziehende in Druckversion (170 Exemplare) und als PDF mit Hintergrundinformationen und Erläuterungen der Methoden. (siehe Anlage 2: 2.1 Kita-Mappe und 2.2 Handreichung)

Grundschul Kinder:

Hier gibt es eine feste Route zu fast allen Stationen im Park. Die Strecke beträgt 2 km und eignet sich für Klassen- und Familienausflüge

Medien: Eine Broschüre im DIN A5-Format mit 16 Seiten dient als Entdeckeheft. In der Mitte befindet sich ein Lageplan. Die Stationen werden über Rätsel und Aufgaben selbst gefunden oder sind im Plan eingezeichnet. Das Heft enthält viele Illustrationen und vielseitige Methoden des entdeckenden Lernens. (siehe Anlage 3: Entdeckeheft)

Jugendliche: Die Rallye ist modular aufgebaut. Über verschiedene Rätsel und Aufgaben erschließen sich die Jugendlichen die für sie selbst beste Route.

Medien: Die Rallye ist über die Applikation ActionBound erreichbar und kostenfrei im PlayStore verfügbar. Actionbound ist datenschutz- bzw. DSGVO-konform. Mit der Rallye kann man unkompliziert, spontan und interaktiv die Natur und die Geschichte des Parks entdecken. Sie kann am besten im Zweier-Team gespielt werden und sie wurde von Jugendlichen erprobt und optimiert.

Die Lizenz für Action Bound wird von der Steuerungsgruppe der Berliner Koordinierungsstellen Umweltbildung verwaltet und finanziert. Diese Lizenz ist an die Finanzierung im Rahmen des Bildungsnetzwerkes Stadtnatur bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) gebunden und ist für die nächsten zwei Förderjahre (2024 und 2025) gesichert. Die Kosten für eine Lizenz variieren je nach Verwendung in Schulen, Hochschulen,

Bibliotheken und außerschulischen Bildungseinrichtungen wie Museen, Vereinen oder Kirchen. Zum Beispiel kostet eine Lizenz für außerschulische Bildung 140€/Jahr für 100 Spielerinnen. Bibliotheken werden nach der Einwohnerzahl ihres Ortsteils eingestuft und haben keine Begrenzung der Spielerinnen.

Aktuell wird die Lizenz für außerschulische Bildung genutzt. Falls die Lizenz aufgrund fehlender Finanzierung nicht verlängert werden kann, besteht die Option, den bestehenden Bound auf andere Lizenzen, z. B. von einem Mitte Museum wie das Stadtmuseum Berlin oder die Stadtteilbibliothek, zu übertragen. Möglicherweise könnten sie als Kooperationspartner fungieren und den Bound auf ihr Konto übertragen. Eine andere Alternative wäre, eine Lizenz für das Umwelt- und Naturschutzamt über zweckgebundene Mittel für naturschutzfördernde Maßnahmen finanzieren zu lassen. Die Lizenz beinhaltet verschiedene Features, die je nach Art der Institution unterschiedlich sind. Aktuell wird ein Feature geprüft, das die Mehrsprachigkeit eines Bounds ermöglicht und dazu erworben werden kann. Die Zugangsdaten für eine eventuelle Anpassung der Inhalte liegen beim Umwelt- und Naturschutzamt.

Mit der Erstellung der Stadtnatur-Rallyes wurden ortsbasierte, selbstständige Bildungsmaterialien geschaffen, die im weiteren Verlauf bekannt gemacht, beworben und zugänglich gemacht werden sollen (kein Bestandteil der Zuwendung). Im Rahmen der Zuwendung wurden Hinweisschilder produziert, die vor Ort auf die Rallyes aufmerksam machen. Die fünf Hinweisschilder wurden an den ausgewählten Standorten und an vorhandenen Pfosten (überwiegend bei den Parkeingängen) durch das Straßen- und Grünflächenamt angebracht. Über einen QR-Code verlinken sie auf die informative Stadtnatur-Rallyes-Webseite.

Parallel wurde eine Webseite erstellt, auf der die Beschreibung der Rallyes zusammen mit den Materialien zum Download sowie Kontakte für die Bestellung der Materialien zu finden sind. (<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/umweltladen/stadtnatur-rallyes-volkspark-rehberge-1438000.php>)

Zusätzlich wurde eine beidseitig bedruckte Postkarte als Flyer produziert. Dort werden auf der einen Seite die Kita- und Grundschul-Rallyes und auf der anderen Seite die Jugend-Rallye beworben. Auf beiden Seiten gibt es QR-Codes, die auf die Webseite bzw. ActionBound verlinken. Das Design des Flyers lehnt sich wegen der Wiedererkennung an das der Schilder an (siehe Anlage 4: Postkarte).

Im Rahmen des Langen Tages der Stadtnatur am 8. Juni wurden die Rallyes durch die Stadtnaturrangerinnen bereits beworben. Die Veranstaltung war sehr gut besucht (mehr als 120 Besucher:innen).

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Verbreitung der Bildungsmaterialien werden ab Sommer 2024 durch eine ÖBFD-Stelle in Stadtbibliotheken, Familienzentren, Schulen und Kitas, insbesondere in unmittelbarer Nähe des Parks, unterstützt. Es ist wünschenswert, Führungen bzw. die Umsetzung der Rallyes mit einigen Kita- und Grundschulgruppen sowie Familien durchzuführen. Diese Aktivitäten können einen schulenden Charakter haben, zum Beispiel für Erzieher:innen, und eine Multiplikatoren-Wirkung entfalten. Damit kann die Nutzung des Naturlehrpfades vorangetrieben und verbreitet werden. Die Finanzierung solcher Führungen wird geprüft und geplant.

Durch die Kombination aus Lernen, Spiel und direkter Naturerfahrung wird ein nachhaltiges Bewusstsein für den Naturschutz mit der Umsetzung von Rallyes geschaffen. Besucher*innen können den Park nicht nur passiv genießen, sondern aktiv erleben. Die flexiblen und interaktiven Elemente der Rallyes machen den Volkspark Rehberge zu einem attraktiven Ziel für alle Altersgruppen.

Das Rallye-Angebot kann im Laufe der Zeit um weitere Formate für zusätzliche Zielgruppen ergänzt werden. Diese könnten sich an den bereits ausgewählten Stationen oder neuen Standorten orientieren. Zum Beispiel könnte eine Rallye für Erwachsene entwickelt werden, die Augmented-Reality-Elemente beinhaltet. Diese könnten den Volkspark Rehberge in verschiedenen historischen Zeiten darstellen, wie vor 150 Jahren, nach dem Zweiten Weltkrieg oder in einer Zukunftsvision aufgrund der Klimakrise in 50 Jahren.

Zukünftige Erweiterungen des Rallye-Angebots könnten zudem thematische Schwerpunkte wie Biodiversität, Klimawandel oder nachhaltige Lebensweise behandeln. Auch Kooperationen mit lokalen Schulen und Universitäten könnten dazu beitragen, das Bildungsangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dadurch bleibt der Volkspark Rehberge ein lebendiger Lern- und Erlebnisraum, der sowohl für Einzelbesucher als auch für Gruppen spannende und lehrreiche Erfahrungen bietet.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da durch die Umsetzung des Ersuchens der Drucksache positive umweltpädagogische Effekte erwartet werden.

Berlin, den 12.07.2024

Bezirksstadtrat Schriner

Bezirksbürgermeisterin Remlinger